




Bundesverkehrsministerium für Verkehr, Bau und  
Stadtentwicklung  
Martin Friewald  
Leiter der Unterabteilung LA 2  
Robert-Schumann-Platz 1  
53170 Bonn

Verkehrsclub Deutschland e.V.  
Rudi-Dutschke-Straße 9  
10969 Berlin · [www.vcd.org](http://www.vcd.org)  
[mail@vcd.org](mailto:mail@vcd.org)  
Fon 030/280351-0  
Fax 030/280351-10

 Berlin Friedrichstraße &  
 Friedrichstraße &  
 Kochstraße/  
Checkpoint Charlie U6 &  
 Charlottenstraße M 29 &

Berlin, 31. August 2011

## Stellungnahme des VCD

### zur (...) Verordnung über Ausnahmen von straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften für Fahrzeugkombinationen mit Überlänge (LKWÜberlStVAusnV)

Sehr geehrter Herr Friewald,

mit E-Mail vom 15. August 2011 bitten Sie uns, den Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD), um eine Stellungnahme zur oben genannten Verordnung. Diese Möglichkeit nehmen wir gerne wahr.

**Der VCD appelliert an die Bundesregierung auf den geplanten Feldversuch mit überlangen Lkw zu verzichten. In erster Linie aus umwelt- und verkehrspolitischen Gründen, aber auch wegen mangelnder Akzeptanz in der Bevölkerung und durch die Bundesländer.**

Im Zuge der Neuausrichtung des im Jahr 2008 beschlossenen Masterplans Güterverkehr und Logistik wurde von der neuen Bundesregierung 2010 die Durchführung eines bundesweiten Feldversuchs mit überlangen Lkw beschlossen.

Mit diesem Beschluss missachtet die Bundesregierung die Entscheidung der Bund-Länder-Verkehrsministerkonferenz, die sich bereits im Oktober 2007 nach mehreren Tests in verschiedenen Bundesländern generell gegen den Einsatz von überlangen Lkw in Deutschland und damit auch gegen neue Modellversuche entschieden hat.

Die Mehrheit der Bundesländer spricht sich auch heute noch gegen den geplanten Feldversuch aus, nur sieben Länder haben ihre Bereitschaft zur Teilnahme bekundet. Die nur zögerlich eingehenden Meldungen konkreter Routen durch die Länder sind ein weiterer Beweis für die mangelnde Akzeptanz.

Auch in der Bevölkerung finden die überlangen Lkw, auch Gigaliner genannt,

Ihre Spende für den VCD  
ist steuerlich abzugsfähig.  
Spendenkonto:  
Nr. 100 865 826  
IBAN  
DE53 3706 0590 0100 8658 26  
Geschäftskonto:  
Nr. 865 826  
IBAN  
DE09 3706 0590 0000 8658 26  
Sparda Bank West eG  
BLZ 370 605 90  
BIC GENODED1 SPK  
UST-IdNr. DE122271184  
VR AG Charlottenburg 21177 B

keine Zustimmung. Laut einer Forsa-Umfrage vom März 2011 sind 73 Prozent aller Bürgerinnen und Bürger gegen die Zulassung von Gigalinern. Gründe für die Ablehnung sind erhöhte Unfallrisiken, hohe Infrastrukturkosten und der Schaden für die Umwelt durch die Verlagerung von Transporten von der Schiene auf die Straße.

Der Einsatz von überlangen Lkw ist in der Tat verkehrs- und umweltpolitischer Unsinn. Bereits heute ist an jedem fünften Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang ein Lkw beteiligt. Je schwerer die Fahrzeuge, desto gravierender sind die Unfallfolgen. Zudem behindern Gigaliner durch ihre Länge und die damit verbundenen unübersichtlicheren Überholvorgänge sowie längeren Räumzeiten an Kreuzungen und Bahnübergängen den Verkehr.

Der Einsatz überlanger Lkw führt außerdem zu einer deutlichen Vergrößerung des Transportaufkommens auf der Straße und infolgedessen auch der Fahrtenhäufigkeit und zwar aus drei Gründen:

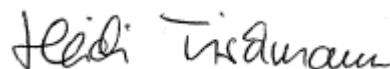
- durch den Anreiz zur Verlagerung von bisherigen Schienenverkehren auf Riesen-Lkw,
- durch den Anreiz zum weiteren Abbau von Lagerhaltung auf Seiten der Frachtkunden durch größeres Verkehrsvolumen der Lkw und
- durch die Notwendigkeit zur Einführung von Zubringerverkehren mit Standard-Lkw zu Umladepunkten, da Riesen-Lkw aufgrund ihrer Größe Ziele innerhalb von Städten vielfach nicht erreichen können.

Wir fordern die Bundesregierung auf, auf den sogenannten Feldversuch mit überlangen Lkw zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Ziesak  
Bundesvorsitzender



Heidi Tischmann  
Referentin für Verkehrspolitik

### **Für Rückfragen:**

Heidi Tischmann  
Referentin für Verkehrspolitik  
VCD-Bundesgeschäftsstelle  
Rudi-Dutschke-Straße 9  
10969 Berlin

Tel.: 030-280351 36  
Fax: 030-280351 10  
E-Mail: [heidi.tischmann@vcd.org](mailto:heidi.tischmann@vcd.org)